

SOMMER FESTIVAL DER KULTUREN 08

24.–29. Juni 2008 / Marktplatz Stuttgart

FORUM DER
KULTUREN
STUTTART E. V.

www.forum-der-kulturen.de

Eintritt frei

Dienstag, 24. Juni 2008

17.30–22 Uhr

LITERATUR & MUSIK

YOKO TAWADA & MANOU GALLO WOMAN ACOUSTIC BAND

(JAPAN & ELFENBEINKÜSTE)

18 Uhr: **Manou Gallo** ist ein Energiebündel mit einer kaum zu bändigenden Bühnenpräsenz, prächtigem Trommelgewitter, aufbegehrender Stromgitarre und funkigem Bass.

Die Karriere der dynamischen Bandleaderin, Bassistin und Perkussionistin von der Elfenbeinküste begann bereits in jungen Jahren, als sie zu Westafrikas gefeiertem Jugendstar wurde. Als die Brüsseler Formation **Zap Mama** Anfang 1997 eine Bassistin sucht, entschließt sie sich, nach Europa zu kommen. 2001 wagt sie den Schritt in die Solokarriere. Sie schöpft dabei aus dem musikalischen Reichtum Westafrikas, aber auch aus Rock, Funk und Hip-Hop. Nun präsentiert sie ein neues Live-Ereignis mit drei fabelhaften Musikerinnen an Cello, Perkussion und Gitarre: die **Women Acoustic Band!**



Eigens für das *SommerFestival der Kulturen* und den *Literatursommer Baden-Württemberg* hat sich **Manou Gallo** mit der aus Japan stammenden und



auf Deutsch schreibenden Autorin **Yoko Tawada** zusammengetan – eine äußerst spannende musikalisch-literarische Begegnung!!!

Zwischen Deutschland und Japan, zwischen japanischen Schriftzeichen und deutschen Buchstaben bewegt sich das Schreiben **Yoko Tawadas** im



Zwischenraum. Weder dem einem noch dem anderen Land will sie als Autorin angehören. Die Erfahrung kultureller und sprachlicher Fremdheit ist eine Grundbedingung ihres Schreibens. 1982 kam sie für ihr Studium nach Hamburg und lebt seitdem in Deutschland. Sie wurde mit dem wichtigsten Literaturpreis Japans, dem *Akutagawa-Preis*, ebenso ausgezeichnet wie mit dem *Adelbert-von-Chamisso-Preis*. Ihre oft recht schrägen Gedichte und Erzählungen werden teils in japanischer, teils in deutscher Sprache, nicht selten aber auch zweisprachig veröffentlicht.

IVO PAPASOV & HIS WEDDING BAND CONTEMPORARY BALKAN MUSIC AUS BULGARIEN



20 Uhr: Die Musik des BBC-Radio-Award-Gewinners **Ivo Papasov** hört sich an wie ein Schnelldurchlauf durch komplexe Rhythmen des bulgarischen Folks und ein Mix aus jazzigen Improvisationen. Vor dreißig Jahren startete Papasov eine musikalische Revolution mit seiner Mischung aus bulgarischem und balkanesischem Folk und zeitgenössischen Jazzelementen, seiner **Wedding Band Music**.

Seine Landsleute nennen ihn nur den „Aga“, den Meister, und genießen seine Musik nicht nur auf den großen Konzerten, sondern auch bei Hochzeiten oder Familienfeiern.

In seiner siebenköpfigen **Wedding-Band** finden sich neben seiner Ehefrau, der Sängerin Maria Karafizieva auch seine alten Freunde von der *Trakija Band*: Nesho Neshev am Akkordeon, Vasil Denev am Keyboard und Salif Ali an den Drums. Mit ungebrochener Leichtigkeit unterlegt er seine mit rhythmischem Beat, swingendem Jazz und rockigen Drumeinlagen gepaarte Folklore abwechselnd mit zärtlichen, ausgelassenen oder schon fast verrückten Tonfolgen.

Mittwoch, 25. Juni 2008

17.30–22 Uhr

LITERATUR UND MUSIK

SERGIO VESELY & GRUPO SAL

LATINOAMERICA: STIMMEN AUS DER HEIMAT – STIMMEN AUS DEM EXIL

18 Uhr: Indianische Melodik, europäische Harmonien und afrikanische Rhythmen verschmelzen mit Merengue, Samba, Candombe, Milonga oder Tango – das ist der Klang der 7-köpfigen Band **Grupo Sal**. Seit 25 Jahren sind sie im deutschsprachigen Europa die „Stimme Lateinamerikas“, mit weit über 2000 Konzerten, unter anderem auch Konzertlesungen zusammen mit Schriftstellern und Schauspielern. Mit Flöte, Saxophon und Bass, jeder Menge Saiteninstrumente und afro-karibischer Percussion, vor allem aber mit dem expressiven Bariton von Fernando Dias Costa und dem erdigen Vortrag von Roberto Deimel entsteht ein unverkennbarer Vokalsound. Ein Sound voll leidenschaftlicher Spielfreude, dessen Wurzeln von der Karibik bis nach Argentinien reichen.



Sergio Vesely ist Exilchilene und lebt seit 1976 in der Region Stuttgart. Er ist ein ausgesprochenes Multitalent: Autor, Poet, Maler, Schauspieler und Musiker. Dabei erstrecken sich seine Aktivitäten von Kinderliedern bis hin zur erschütternden



Dokumentation chilenischer Gefangenenlager. Speziell für dieses *Literatur & Musik*-Programm hat **Sergio Vesely** gemeinsam mit der **Grupo Sal** ein Programm über das *Leben im Exil und das Fremdsein im eigenen Land* zusammengestellt.



FAUDEL BACK TO THE RAÏ

(ALGERIEN/FRANKREICH)

DER „LITTLE PRINCE“ DES MODERNEN RAÏ

20 Uhr: Seine für ihn typische Mischung von traditionellem Raï mit Hip-Hop, Rap, Rock und sogar Flamenco machten **Faudel** bereits mit 19 Jahren zu einem Star in Frankreich. Sein Debütalbum *Baïda*, das 1997 erschien, zählte zu den bedeutendsten Alben seiner Zeit und brachte ihm eine Nominierung für den begehrten französischen Musikpreis *Victoires de la Musique Award* ein.



Im selben Jahr trat er bereits mit zwei der bedeutendsten Raï-Musiker, *Khaled* und *Rachid Tacha*, vor 15.000 begeisterten Zuschauern in Paris auf. Das daraufhin erschienene Live-Album *1, 2, 3. Soleils* wurde zum international bestverkauftesten Raï-Album.

Seine Musik drückt die Hoffnungen und Ängste einer ganzen Generation in Frankreich geborener Algerier aus, die unter denselben Umständen wie einst der Künstler selbst aufgewachsen sind. Noch ein Grund mehr, ihn zu den wichtigsten Vertretern der modernen Musik des Raï zu zählen.

Der von seinen Fans nur liebevoll „little prince of Raï“ genannte **Faudel**, besingt mit seinem aktuellen Album *Mundial Corrida* und seiner aktuellen Tour **Back to the Raï** erfolgreich seine französischen und algerischen Wurzeln und feiert seine zwei Kulturen wie kein anderer. Nach längerer Zeit ist er endlich wieder mit seiner 13-köpfigen Band in Deutschland.

Donnerstag, 26. Juni 2008

17.30–22 Uhr

VOCAL SAMPLING A CAPPELLA (KUBA)

SALSA SON CUBANO & POP



18 Uhr: Die sechsköpfige kubanische A-cappella-Gruppe darf man zu den außergewöhnlichsten Acts weltweit zählen und gerade wegen ihrer Einzigartigkeit genießen sie die ausgesprochene Achtung von Künstlern wie Bobby McFerrin, Peter Gabriel und Paul Simon.

Ausschließlich mit Klängen aus Mund & Händen vermögen sie es, das gesamte tonale Spektrum einer ausgewachsenen Salsa-Formation abzudecken. Ihr Timing ist tadellos, ihre Darbietung theatralisch und ihr Repertoire phantasievoll. Vocal Sampling besteht aus 6 jungen Kubanern, alle ausgebildete Instrumentalisten. Was als harmloser Spaß nach der Schule begann, ist heute eine Full-time-Karriere. Für die, die neu im Bereich der Latinmusic sind, ist Vocal Sampling eine äußerst unterhaltsame Einführung in die Rhythmen und Stile der kubanischen Musik – Guaracha, Boleros, Rumba und Swinging Salsa. Selbst Kenner dieses Genres bringt die Gruppe noch heute regelmäßig zum Staunen.

Im Jahr 1998 gewann die Gruppe den Latin Grammy Award und wurde auch 2001 zwei weitere Male nominiert.

Über die Jahre und reichlich internationale Bühnenerfahrung haben sich Vocal Sampling unbestritten zu einer der drei besten A-Cappella-Formationen weltweit entwickelt. Ihr neuestes Album hat aus dem Stand die vordersten Plätze der Weltmusik-Charts erobert. „Das ist das Beste, was ich in zehn Jahren gehört habe.“ begeisterte sich Paul Simon.

LITERATUR UND MUSIK

WLADIMIR KAMINER & ROTFRONT EMIGRANSKI RAGGAMUFFIN LITERARISCHE & MUSIKALISCHE RUSSENDISKO

19.30 Uhr: **Wladimir Kaminer** gilt nicht erst seit seinem Buch *Russendisko* als einer der erfolgreichsten Jungautoren Deutschlands. Mit dem Blick des russischen Emigranten und seinem eigensinnigem Humor beschreibt er in seinen Büchern alltägliche und absonderliche Begebenheiten in Berlin. Neben seinen Tätigkeiten als Kolumnist und Radiomoderator organisiert er seit 1999 zusammen mit dem Ukrainer und DJ **Yuriy Gurzhy** die legendäre „Russendisko“. Speziell für das SommerFestival wird **Wladimir Kaminer** aus bisher unveröffentlichten Werken, wie dem im Herbst 2008 erscheinende Buch *Salve, Papa*, lesen.



Danach tritt die Band **RotFront** auf, die 2002 vom Russendisko-DJ **Yuriy Gurzhy** und dem ungarischen Musiker **Simon Wahorn** gegründet wurde. Da beide Musiker unterschiedliche Muttersprachen



haben, wird mal ein ukrainischer Text auf Rembetiko-Melodien gesungen, mal bekommt ein deutscher Song ein Klezmer-Arrangement, dann wird auch auf Englisch gerappt oder ein Stückchen auf Russisch getextet. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus sowjetischem Easy Listening, ungarischem Rock 'n' Roll, Zigeunermusik, Reggae, Ska, Klezmer und Hip-Hop gilt **RotFront** als die stimmungsvollste Kapelle Berlins. Die aktuelle Besetzung der siebenköpfigen Band geht mit zwei Sängern, drei Bläsern, Gitarren, Bass und Drums an den Start.

WÄHREND DES GESAMTEN FESTIVALS:

ÜBER 40 INTERNATIONALE KULTURVEREINE MIT

KULINARISCHEN SPEZIALITÄTEN AUS ALLER WELT

X-TANBUL TÜRKISCHE POP-SONGS

18 Uhr: Die in Stuttgart lebende Band begeistert ihr Publikum seit seiner Gründung mit einem schier unerschöpflichen Repertoire an beliebten türkischen Rock-songs. 2003 tat sich Zafer Ovali und Halit Papile zu der Band **X-tanbul** zusammen, um der türkischen Rockszene in Stuttgart und Umgebung ihre eigenen Impulse zu verleihen. Der Sound des Frontsängers Zafer Ovali, des Elektrogitarristen Halit Papila, des Bassisten Emre Gökcek, des Perkussionisten Gökhan Tamer und des Schlagzeugers Bülent Tortos basiert auf Türk-Rock, spielen tun sie aber auch jede Art von türkischer Ska-&Pop-Musik. Im Sommer 2008 kommen nun auch selbst komponierte Songs hinzu. Ihr bisheriges Highlight war sicher, dass sie als Vorgruppe der Istanbuler Ska-Punk-Band Athena spielen konnten. **X-tanbul** wird präsentiert vom **Deutsch-türkischen Forum**.



ihr äußerst erfolgreiches Debütalbum *Bahamut* im Gepäck. Einer arabischen Legende zufolge ist *Bahamut* ein wundersamer Fisch, der das gesamte Gebäude der Welt auf sich trägt. Er ist die perfekte Metapher für den ganz eigenen Sound von **Hazmat Modine**, eine gekonnte Verbindung von Klezmerblues, Jazz, Gipsy, Rocksteady, Country und Bluegrass, eine Musik, die an Tom Waits erinnert und doch ganz, ganz anders ist. Ungewöhnlich ist auch die Instrumentierung. Neben Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass und Saxophon sind auch Tuba, Trompete und Harmonika ein wichtiger Bestandteil des Hazmat-Sounds.

Hazmat Modine läßt keine Vorschriften gelten, was man musikalisch tun darf und was nicht. Vielmehr interessiert der Geist der Musik und ihre kreative Herkunft. Die Band wurde ohne jeden Gedanken an Erfolg gegründet und genau das scheint den Erfolg auszumachen. Die Musiker von **Hazmat Modine** kommen aus renommierten Bands, wie die von Norah Jones, Burning Spear oder Dennis Brown. Es sind routinierte Musiker, die einen schwingvollen Groove an den Tag legen, der sie 2007 auf Konzerte rund um den Globus führte und ihnen eine Nominierung für den BBC Music Award einbrachte.



**HAZMAT MODINE DER CLUB-ACT AUS NEW YORK
BAHAMUT: KLEZMER-BLUES UND GIPSY-POWER**

20 Uhr: In den Clubs von New York sind sie die angesagteste Band und auf den Festivals Europas touren sie von Erfolg zu Erfolg, stets

TROMMLER AUS AI-KWANG-WON KOREA

16.30 Uhr: Die koreanische Trommelgruppe: Behinderte Jugendliche aus einem der größten Behindertenheime Koreas sind im Rahmen eines deutsch-koreanischen Patenschaftsprogramms derzeit in Deutschland unterwegs und zeigen rhythmisches und filigranes Können.



Bariton-Tuba beherrschen, ist die Amsterdam Klezmer Band ein powervoller und poetischer Live-Act, der schon auf unzähligen Tourneen und Festivals überzeugt hat. Auch ihre Zusammenarbeit mit bekannten europäischen DJ's wie Shantel (Bucovina Club) oder DJ Gurzhy (Russen-disko) und ihr Album *Amsterdam Klezmer Band Remixed!* waren ein voller Erfolg. In ihrer Show verweben sich die Musik des Balkans, türkische Zigeunermusik, Rembetiko-Einflüsse, Klezmer, Belly Dance und Darbouka-Beats mit Electronica, Dub und zeitgenössischen Grooves.

ALEXANDROS W. HATZIS & BAND

SÄNGER UND LIEDERMACHER AUS GRIECHENLAND



17 Uhr: Der Deutsch-Grieche und Halb-Roma hat das Musiktalent seines Vaters Kostas Hatzis geerbt. Dieser gehört seit den 60er Jahren zu den berühmtesten Sängern und Liedermachern Griechenlands und ist bis heute eine Musikgröße geblieben. Schon früh widmete sich der Sohn ganz der Musik und trat zunächst mit dem Vater zusammen auf. Nach der Zusammenarbeit mit Marinella, einer der größten Sängerinnen Griechenlands, widmet er sich den Vertonungen von Gedichten der großen griechischen Dichter Kostis Palamas sowie Kostas Kavafis. Auch mit Mikis Theodorakis arbeitet er zusammen. Eine breit gefächerte Persönlichkeit hat Hatzis also, der heute vor allem für seine gesellschaftlichen Balladen und Lieder der Liebe verehrt wird, dem aber auch das Temperament eines Romas nicht fehlt. Mit seinem charismatischen Gesang erobert er alle Herzen und vermittelt nicht nur die griechische Musikkultur, sondern verbindet diese auch mit seinen roma-griechischen Wurzeln. Begleitet wird er von einer fünfköpfigen Band.

**ACHTUNG ÄNDERUNG: RAIZ
DIE HEISSBLÜTIGE STIMME AUS DEM MEDITERRANEN
SCHMELZTIEGEL NEAPEL – EIN POWERMIX AUS MEDITERRANEM SOUND, REGGAE, FUNK UND SOUL**

20.30 Uhr: Gennaro Della Volpe, alias Raiz, ist der große Star der süditalienischen Musikszene, seine rauher, kehliger Gesang und seine heißblütige Stimme sind unverwechselbare Markenzeichen dieses äußerst umtriebigen, an unterschiedlichsten künstlerischen Projekten beteiligten Neapolitaners. Als Frontman der in Italien sehr populären Almamegretta begann er 1992 seine Karriere und setzte von da an mit seiner unverwechselbaren tiefen Stimme in der Nachfolge auch mit der Gruppe Alma Raiz bedeutsame musikalische Akzente: Charakteristisch für ihn ist der Stilmix aus mediterranem Sound, Reggae, Funk, Soul und Dub. Legendär sind auch seine Aufnahmen für Massive Attack, Pino Daniele und Leitfield, die schon längst Kultstatus erlangt haben.



In Stuttgart wird Raiz auf Einladung des Italienischen Kulturinstitut gemeinsam mit seiner Band SteelA sein jüngstes Projekt Uno vorstellen. Uno – als „Einheit“ von Geist und Gefühl gesehen – sind neue originelle Songs in neapolitanischer Sprache, untermalt von Klängen zwischen Orient und Okzident, Reggae und Rap.

Raiz wird präsentiert vom **Italienischen Kulturinstitut**.

AMSTERDAM KLEZMER BAND

KLEZ DANCE! BALKAN-, GYPSY- UND KLEZMER-SOUNDS

18.30 Uhr: Sie schaffen es spielend, das Vermächtnis der Klezmer-Musik, die Intensität des Punks und verschiedene Stile von Gypsy- und Dance-Musik aus dem Balkan miteinander zu verbinden. Nach ihren Auftritten hinterlassen sie stets ein erstauntes und vom Tanzen schweißgebadetes Publikum, das sie seit nun mehr als 10 Jahren in ihren Bann ziehen. Mit ihren talentierten Musikern, die unter anderem Trompete, Posaune, Percussion, Akkordeon und

TÄNZE UND MUSIK AUS ALLER WELT

Ab 11 Uhr präsentieren Stuttgarter Migrantenvereine nonstop Tánze und Musik aus aller Welt. Unter anderem aus der Türkei, Israel, China, Ungarn, Russland, Bulgarien, Brasilien, Serbien, Eritrea, Rumänien, Kolumbien, Indonesien, Griechenland, Venezuela, Spanien und Vietnam. Außerdem gibt es lateinamerikanische Kinderfolklore und orientalische Tänze, argentinischen Tango, koreanische Fächertänze, Capoeira und afrikanische Tänze.

ETRAN FINATAWA (NIGER) NOMADENBLUES

18 Uhr: **Etran Finatawa** verbindet zwei Kulturen, die Tuareg- und die Wodaabekultur. Ihr Name bedeutet: „Die Sterne der Tradition“. Sechs Musiker, Tuareg und Fulbenomaden (Wodaabe) aus dem Sahelland Niger haben sich 2004 zusammen getan und entführen ihr Publikum mit ihren Rhythmen in die weite Landschaft der Wüste, des Sahels. Auf natürliche Weise vermählen sie polyphone Gesänge und traditionelle Perkussion mit elektrischen Gitarren und modernen Arrangements. Die durchdringende Tuaregtrummel Tende und das Klatschen der Hände gibt den Rhythmus an. Gesungen wird auf Tamasheck, der Sprache der Tuareg, und Fulfulde, der Fulbesprache.



Die Gruppe aus dem westafrikanischen Sahel zeigt einmal mehr, dass Traditionelles nicht antiquiert sein muss, sondern sich im Gegenteil nahtlos mit Modernem verbinden lässt. Dabei ist das Programm der Gruppe abwechslungsreich und voller Lebensfreude. Eine Musik, die einfach zum Tanzen einlädt! Nach dem Erscheinen ihres ersten Albums 2006 (*Introducing: Etran Finatawa*), das für den BBC-Award nominiert war, tourte die Band ohne Pause um die Welt. Ihr zweites Album *Desert Crossroads* ist gerade im April erschienen. Darin besingen die

Musiker den schnellen Kulturwandel, der jahrhundertalte Traditionen zu verdrängen droht, und ist damit ein Aufruf, ihre reiche Kultur und Identität wertzuschätzen und aufblühen zu lassen.

40 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MUMBAI – STUTTGART

KALA VILAS (MUMBAI/BOMBAY)

STREIFZÜGE DURCH DIE KULTURELLE VIELFALT DER MEGACITY

20 Uhr: Aarthy Natrajan, ein „echtes Mumbai-Girl“, leitet mit einem kleinen Vorprogramm tänzerisch auf den Abschluss des Festivals hin: Aus Stuttgarts Partnerstadt Mumbai kommt anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums dieser Städtepartnerschaft die eigens für diesen Anlass zusammengestellte Gruppe **Kala Vilas** und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Megacity, Treffpunkt für Künstler aller erdenklichen Formen von Musik und Tanz aus ganz Indien. Klassische indische Musik trifft dort auf Folklore, Unterhaltungsmusik und westliche Musik aus Goa, klassischer Tanz und Folkloretänze vereinen sich und finden neue Ausdrucksformen im populären Bollywood-Kino.

Kala Vilas präsentiert die ganze kulturelle Vielfalt dieser pulsierenden Metropole. Vier Musiker und zwei Tänzer zeigen, was das ehemalige Bombay an kulturellem Reichtum zu bieten hat: Ragaklänge und Kathaktanz geben Einblicke in die Welt der indischen Klassik, typische Folklore aus dem Bundesstaat Maharashtra (gespielt auf traditionellen Instrumenten wie z. B. der beidhändigen Trommel Dholak oder der Fischertanz der Mumbaier Ureinwohner) stehen ebenso auf dem Programm wie klassische Filmmusik, religiöse Lieder voller Hingabe aus Gujarat, temperamentvolle Folk-Variationen aus Bengalen, schmachtende Klänge aus Rajasthan und islamische Quawwalis, begleitet von wirbelnden Sufi-Tänzen. *Der ganze Kosmos indischer Musik – im handlichen Festivalformat!*



SOMMER FESTIVAL DER KULTUREN 08

24.06.–29.06.2008 / Marktplatz Stuttgart

**WÄHREND DES GESAMTEN FESTIVALS:
KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN
AUS ALLER WELT**

www.forum-der-kulturen.de

Eintritt frei

AMTSBLATT
STUTTGART

Jetzt kostenlos Probe lesen!
 Ja, ich möchte das Amtsblatt vier Wochen kostenlos Probe lesen.
Einfach diesen Coupon mit Namen und Adresse an die Landeshauptstadt Stuttgart, Stabsabteilung Kommunikation, 70161 Stuttgart schicken, faxen (216-77 05) oder fordern Sie per E-Mail: amtsblatt@stuttgart.de ein Probe-Abo an. Es endet automatisch nach vier Ausgaben.

Die **Literatur & Musik**-Veranstaltungen des SommerFestivals der Kulturen entstanden in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart und finden statt im Rahmen des **Literatursommers Baden-Württemberg 2008 – Literanto – Kulturen begegnen sich**, einer Veranstaltungsreihe der Landesstiftung Baden-Württemberg (www.literatursommer.de)

LANDESSTIFTUNG
Baden-Württemberg
Wir stiften Zukunft

Eine Veranstaltung des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart (Kulturamt und Stabsabteilung für europäische und internationale Angelegenheiten), des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e. V., des Kulturvereins LandesPavillon e. V., des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung und des evangelischen Entwicklungsdienstes, des Istituto di Cultura di Stoccarda, der griechischen Generalkonsulats Stuttgart, des neaFon Verlags (www.neafon.com), der Aegian Airlines, Lyra Reisen, Kostandinos Marmonitis, Hotel Filderpost sowie der Firmen Stuttgarter Hofbräu, DaimlerChrysler, Robert Bosch und Karstadt.

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.,
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Telefon 07 11/248 48 08-0, Fax 07 11/248 48 08-88,
info@forum-der-kulturen.de

INTERKULTUR
STUTTGART

LandesPavillon Baden-Württemberg, Defortu, Griechisches Generalkonsulat in Stuttgart, eed, lift, EFON, and other logos.